

# SPRECHSTUNDE

Dr. med. Wolfgang Exel interviewt Spezialisten aus allen Gebieten der Medizin – nun auch online unter [www.krone.at/gesund-fit](http://www.krone.at/gesund-fit)

## Ausstrahlende Schmerzen

**Paula I. (47): „Ich spüre beim Gehen, Sitzen und Liegen ein starkes Brennen vom Becken über das Gesäß und die Oberschenkel bis zu beiden Knien. Wenn ich mich bücke oder etwas aufhebe, fährt mir manchmal ein Stich vom Becken ausgehend hinauf . . .“**

Wenn die geschilderten Schmerzen einseitig auftreten, muss an einen Bandscheibenvorfall im Lendenbereich gedacht werden. Dafür spräche auch der einschließende Schmerz beim Vorbeugen.

Was allerdings hier nicht dazu passt, ist die Ausbreitung der Beschwerden in beiden Beinen sowie das Brennen. Weiters ist auffällig, dass die Probleme eigentlich ständig vorhanden sind und beim

Gehen sowie Vorbeugen ärger werden. Ausstrahlungsschmerz vom Becken in beide Beine tritt häufig bei einem zu engen Spinalkanal auf. Das sollte sich jedoch beim Sitzen bzw. Vorbeugen bessern.

Um eine klare Diagnose zu erhalten, sind daher mehrere Maßnahmen notwendig:

- Eine körperliche Untersuchung, um schmerzbedingte Schonhaltungen (die Bewegungseinschränkung beim

Vorbeugen wurde bereits angegeben) festzustellen.

- Eine neurologische Untersuchung könnte den Verdacht auf die Einklemmung einer Nervenwurzel bestätigen.

- Da der Schmerz auch beim Liegen auftritt, muss auch an eine entzündliche Erkrankung gedacht werden. Da bringt das Abtasten mit dem Finger weitere Informationen, aber auch ein Laborbefund ist sinnvoll.

• Schließlich rate ich zu Röntgen und MRT.

Bis die genaue Ursache der Beschwerden feststeht, empfehle ich eine geeignete Schmerztherapie.

Prof. Dr. Hans Tilscher, Facharzt für Orthopädie, Wien. Kontakt: ☎ 01/278 31 27



Foto: Martin A. Jöchl



## Rote Äderchen und trockene Augen

**Karl M. (58): „Ich leide unter immer mehr werdenden roten Äderchen im Gesicht. Seit einige Zeit habe ich auch extrem trockene Augen. Ich muss ständig Augentropfen verwenden. Was kann ich tun?“**

Hier besteht der Verdacht auf Rosazea, auch Couperose genannt. Darunter versteht man eine chronische Entzündung der Gesichtshaut. Typisch sind Rötungen, erweiterte Äderchen, Pickel und Schwellungen im Gesicht. Bei Männern entsteht oft eine Knollennase.

Bei etwa der Hälfte der Patienten erkranken auch die Augen – es treten Bindehaut- und Lidrandentzündungen auf. Auch das trockene Auge kann sich zum belastenden Problem entwickeln.

Man kann Rosazea mit spezi-

eller Laser-Therapie (intensiv gepulste Lichttechnologie) behandeln. Auch das trockene Auge profitiert von dieser Methode. Das intensive Licht der Blitzlampe wirkt direkt auf die Haut und die darunter liegenden Strukturen. Gefäßbedingte Veränderungen werden wirkungsvoll und schonend entfernt. Auch Falten werden geglättet und Poren verfeinert. Man sieht nachher jünger und frischer aus . . .

Dr. Andrea Ronfeld, Fachärztin für Chirurgie, Gefäßchirurgie aus Kindberg (Steiermark).  
Informationen:  
☎ 03865/20 23 50,  
[info@dr-ronfeld.at](mailto:info@dr-ronfeld.at),  
[www.dr-ronfeld.at](http://www.dr-ronfeld.at)



## Schlaffe Oberschenkel . . .

**Helga F. (43): „Ich bin ganz unglücklich über meine Oberschenkel: Obwohl ich viel Sport betreibe, bleibt die Haut an den Innenseiten schlaff und faltig. Auch reibt die Haut beim Gehen immer mehr aneinander. Gibt es eine Möglichkeit der Korrektur?“**

Gerade in der Badesaison fühlen sich viele Menschen durch schlaffe Haut an den Oberschenkeln belastet. Oft treten derartige Probleme nach einer größeren Gewichtsabnahme auf.

Je nach Ausgangsbefund kann die Korrektur mittels Oberschenkelstraffung und/oder Fettabsaugung erfolgen. Dabei wird überschüssiges Gewebe entfernt. Der Schnitt wird ganz oben in den Schritt gelegt, sodass die Narbe

nicht oder nur kaum sichtbar ist

Eine Fettabsaugung alleine ist meistens nicht ausreichend, kann aber zusätzlich zur Straffung erfolgen. Der Eingriff wird in der Regel im Rahmen eines ein- oder zweitägigen Spitalsaufenthaltes in Vollnarkose durchgeführt. Nach der Operation rate ich, einige Wochen eine Kompressionshose zu tragen.

Prof. Dr. Horst Koch, Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Privatklinikum Hansa Graz. Info:  
[www.plastische-op.at](http://www.plastische-op.at);  
☎ 0650/75 31 299

